

Handreichung für Lehrkräfte: Prävention von Cybergrooming

Begleitmaterial zum Kurzfilm: „Das gläserne Netz“ (Dauer: ca. 10 Min.)

Zielgruppe: 7. bis 10. Jahrgangsstufe (ca. 12–16 Jahre)

Zeitansatz: 45 Minuten (1 Unterrichtsstunde)

Themenschwerpunkte: Medienkompetenz, Cybergrooming, emotionale Manipulation, Grenzsetzung, Hilfsangebote

1. Wichtige Vorab-Hinweise zur Sicherheit (Bitte vorab lesen)

Cybergrooming ist ein hochsensibles Thema. Es ist statistisch wahrscheinlich, dass sich in Ihrer Klasse Schülerinnen oder Schüler befinden, die bereits Grenzverletzungen im Netz erlebt haben.

- **Triggerwarnung:** Informieren Sie die Klasse vorab über das Thema des Films. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern die ausdrückliche Erlaubnis, den Raum ohne Nachfrage oder Rechtfertigung verlassen zu dürfen, falls der Film sie emotional überfordert.
- **Schulsozialarbeit:** Es wird dringend empfohlen, die Schulsozialarbeit oder Vertrauenslehrkräfte vorab über die Durchführung dieser Stunde zu informieren oder sie idealerweise in den Unterricht einzubinden.
- **Keine Abfrage eigener Erlebnisse:** Fragen Sie niemals im Plenum nach eigenen Erfahrungen der Klasse. Die Diskussion muss strikt auf der Meta-Ebene (anhand der Protagonistin Merle) bleiben.

2. Ablaufplan für eine 45-Minuten-Stunde

Phase 1: Einstieg & Sensibilisierung (5 Minuten)

- **Begrüßung & Rahmen:** Kurze Einführung in das Thema „Sicherheit im Netz“.
- **Triggerwarnung:** Klare Kommunikation, dass der nun folgende Film reale Manipulationsmethoden zeigt und belastend wirken kann.
- **Beobachtungsauftrag an die Klasse:** *„Achtet während des Films darauf: Wie verändert sich Merles Verhalten im Laufe der Zeit? Und mit welchen Mitteln schafft es die Person im Chat (Andreas), ihr Vertrauen zu gewinnen?“*

Phase 2: Filmvorführung (10 Minuten)

- Zeigen des Kurzfilms „**Das gläserne Netz**“.

Phase 3: Emotionale Auffangphase (5 Minuten)

- **Stille zulassen:** Lassen Sie den Film nach dem Ende kurz wirken.
- **Blitzlicht-Methode:** Jeder darf (niemand muss) mit ein bis zwei Worten beschreiben, wie der Film auf ihn/sie gewirkt hat (z. B. *beklemmend, gruselig, traurig, wütend*). Keine langen Diskussionen in dieser Phase, nur Emotionen

sammeln.

Phase 4: Analyse & Erarbeitung (15 Minuten)

Nutzen Sie das Unterrichtsgespräch, um die Beobachtungsaufträge auszuwerten. Leitfragen:

- **Der Anfang:** Warum hat Merle überhaupt auf die erste Nachricht reagiert?
(Antwort-Ziel: Es begann mit harmlosem Lob für ihr Talent, nicht mit einer Bedrohung.)
- **Die Isolation:** Wie hat Andreas es geschafft, sie von ihren Freundinnen und Eltern zu entfremden?
(Antwort-Ziel: Er hat sich als einziger dargestellt, der sie „wirklich versteht“, und ein „kleines Geheimnis“ aus der Freundschaft gemacht.)
- **Der Kipp-Punkt:** An welchem Punkt im Film hätten ihr an Merles Stelle das erste Mal ein schlechtes Bauchgefühl gehabt?
- **Die Täterstrategie:** Warum schicken Täter wie Andreas teure Geschenke?
(Antwort-Ziel: Um Abhängigkeit und ein unbewusstes Schuldgefühl zu erzeugen; das Opfer fühlt sich verpflichtet, etwas zurückzugeben.)

Phase 5: Lösungswege & Abschluss (10 Minuten)

Der wichtigste Teil der Stunde: Die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht mit einem Gefühl der Ohnmacht entlassen werden.

- **Die wichtigste Regel:** Machen Sie der Klasse unmissverständlich klar: *Ganz egal, welche Fotos verschickt wurden, ob man Geschenke angenommen hat oder wie lange man das Geheimnis bewahrt hat – das Opfer trägt niemals die Schuld! Täter sind erwachsene Manipulatoren.*
- **Ausweg aufzeigen:** Diskutieren Sie, was Merle hätte tun können (Screenshot machen, blockieren, einer vertrauten Person anvertrauen).
- **Hilfsangebote notieren lassen:** Bitten Sie die Klasse, sich die folgenden Nummern (Abschnitt 3) im Handy zu speichern oder ins Heft zu schreiben.

3. Offizielle Hilfsangebote (Zur Weitergabe an die Klasse)

Bitte geben Sie diese Kontakte am Ende der Stunde an die Schülerinnen und Schüler weiter (z. B. als Tafelbild oder Ausdruck):

- **Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon):**
Kostenlos und anonym vom Handy und Festnetz.
Telefon: 116 111 (Mo–Sa, 14–20 Uhr)
- **JUUUPOINT:**
Online-Beratung von Jugendlichen für Jugendliche.
Webseite: www.juuuport.de
- **Polizei / Internetwache:**
In akuten Gefahrensituationen immer die **110** wählen.

Weiterführendes Material für Lehrkräfte:

Dieser Film ist die visuelle Begleitung zu einem gleichnamigen Roman, der auf wahren Chatverläufen basiert. Weitere Informationen, das Buch für Ihre Schulbibliothek sowie Vertiefungsmaterial finden Sie unter:

stopgrooming.de